

Wächtersbacher

wächtersbach
[ächt] lesenswert

Heimatzeitung des Wächtersbacher Verkehrs- und Gewerbevereins e.V.

Nr. 18/16 • 57. Jahrgang
27. August 2016



Häusliche Kranken- und Altenpflege

Beratung, Information
Menüservice, Hausnotruf-Dienst
und vieles mehr...

✦ Sie erreichen uns unter:
Telefon 06053.600660 - Mobil 0171.1608529



Deutsches
Rotes
Kreuz

Kreisverband Gelnhausen e.V.

**Wir sind
für Sie da.**

Ambulanter Pflegedienst
Wächtersbach
Obertor 4
63607 Wächtersbach

LUST AUF ABNEHMEN?

mit
figuroscout

Kursbeginn
am 19. September!

AktiVita

Wächtersbach 1517

Sprechstunden

Mo 10.00 Uhr
Di 18.00 Uhr

in 8 Wochen
5 - 8 kg weniger

Liebe Leserinnen und Leser,

ein Thema hat uns hier die letzte Woche beschäftigt: der Ankauf des Brauerei-Geländes von der Wetterauer Immobiliengesellschaft durch die Stadt Wächtersbach. Ich persönlich freue mich sehr darüber und die Chancen die sich für unsere Stadt ergeben. Vor allem freue ich mich, das der Gartensaal, dessen Wandbilder durch den Denkmalschutz unter Federführung des Förderverein Schloss und Parks restauriert wurden, so öffentlich zugänglich bleibt. Außerdem können die Rosen zwischen den Weihern, die so wunderschön blühen und die Besucher des Parks erfreuen, stehen bleiben. Ich erinnere mich noch genau, als wir die über 100 Rosenstöcke im Frühjahr 2008 zu dritt gepflanzt haben und die doch ein paar Jahre brauchten um zu ihrer jetzigen Pracht zu gelangen. Auch heute noch fragen mich regelmäßig Besucher nach dem Namen der Rosensorte.

Zahlreiche Vorschläge zur Bebauung des ehemaligen Brauereigeländes habe ich schon gehört und gelesen... bei jedem Gespräch höre ich neue Ideen, die von Einkaufen in der Innenstadt bis zum Bürgerhaus, Wohnbebauung, Hotel in der Rentkammer, etc. reichen.

Die Pläne für die Bebauung werden sicherlich einige Jahre dauern und es gilt in Ruhe das Gelände zu entwickeln, das auch bereits vor der jetzigen Nutzung als Brauereigelände einige Funktionen hatte. Unter anderem als Gärtnerei für das fürstliche Haus und dann in den 50 und 60er Jahren als forstgenetische Anstalt. Sicherlich können sich einige unserer

Leser noch daran erinnern... die Forstgenetik war übrigens der Grund, warum meine Großeltern nach Wächtersbach kamen und hier lebten. Aber das ist eine andere Geschichte...



Liebe Grüße
Ihre Heike Horn



Betreutes Wohnen Birstein

Ausstattung

- 25 Wohnungen, 2 Zimmer, möblierte Küche, Bad
- Notrufsystem mit 24 Std.-Rufbereitschaft
- Hilfe innerhalb weniger Minuten vor Ort

Zusätzlich bieten wir an:

- Ambulanter Pflegedienst, Cafeteria und Tagespflege im Haus

Info: www.birstein-gesundbrunnen.org

Betreutes Wohnen Birstein · Rosengarten 2 a
63633 Birstein · Telefon (06054) 421



Reinigungsservice
SUSI
SCHNELL UNABHÄNGIG SAUBER INDIVIDUELL

- Bürogebäude und Fenster
- Privathaushalte
- Haushaltshilfe
- Kaufhäuser und Ladenlokale
- Hotels und Pensionen
- Praxen und Sanatorien
- Kindergärten und Schulen
- Treppenhäuser

Susanna Prehler · Hermann-Löns-Weg 12 · 63619 Bad Orb
Telefon 0 60 52-55 14 · Mobil 0152-09 43 61 82
info@reinigungsservice-susi.de · www.reinigungsservice-susi.de

Förderverein Schloss und Park bei Kinzigtal-Total aktiv Stempelstelle, Info-Stand und Schlossparkführung

Wächtersbach. Am 11. September übernimmt der Verein die offizielle „Stempelstelle Wächtersbach“ für die Radfahrer. Sie befindet sich in der Bahnhofstraße/Lindenplatz und ist von 9 bis 18 Uhr besetzt. Der Info-Stand des Vereins ist mit der Stempelstelle gekoppelt, so dass Besucher interessante Informationen zu Wächtersbach, dem Schloss und der Schloss-Spendenaktion erhalten können. Um 16.30 Uhr bietet der Verein eine kostenlose Führung durch den Schlosspark an, geführt von Otto Fiegler. Treffpunkt ist der Info-Stand, Dauer

ca. eine Stunde, wozu natürlich auch Nicht-Radfahrer willkommen sind.

Bei schlechtem Wetter befindet sich der Stand im Verkehrsbüro, Am Schlossgarten 1 (am großen Parkplatz neben der VR-Bank).

ADRETT-REINIGUNG
Der nächste Winter kommt bestimmt!

Angebot September
1 Mantel
gereinigt und gebügelt nur **9,90 €**

Bachstraße 3 · Telefon (0 60 53) 18 60
H. Gehringer · Wächtersbach-Altstadt

Die Gartenfee

Der Komplettservice auch für Ihr Grundstück

Reinhardt Schneider
Tel : 06053 – 4795
Mobil : 0171 – 45 26 27 4
Fax : 06053 – 4790

gartenfeewbach@aol.com
www.diegartenfee.de

Zaunbau
Baumfällarbeiten
Heckenschnitt
Kehrdienst
Winterdienst
Mäharbeiten
Beregnungs- und
Bewässerungsanlagenbau
Neuanlagengestaltung



Wir kümmern uns ganzjährig um Ihren Garten !!!

Zum Titel:

Die 34 Kerburschen hatten viel Spaß beim kleinen Festumzug, bei dem der Kerbbaum zum Festplatz gebracht wurde.

(Bericht siehe Seite 4, Foto: Stephan Müller)



Bachstraße 4 • 63607 Wächtersbach
Tel.: 0 60 53-60 91 93 • Mobil: 0173-517 84 26
ea@aumueller-immobilien.de • www.aumueller-immobilien.de

**Heimat- und Geschichtsverein Wächtersbach e.V.
Heimatmuseum am Denkmaltag,
11. September, geöffnet - Eintritt frei**

Wächtersbach. Das Heimatmuseum in der Innenstadt hat an diesem Tag von 13 bis 17.30 Uhr (Einlass) geöffnet. Der Heimat- und Geschichtsverein hat das Museum zur Teilnahme am Denkmaltag angemeldet und ermöglicht damit den Besuch bei freiem Eintritt. Die ständigen Ausstellungsthemen, wie zum Beispiel „Wächtersbacher Keramik“, heimische Industriegeschichte, altes Handwerk und Erdgeschichte der Region werden auch in diesem Jahr wieder durch die Sonderausstellung „Geschich-

te der Firma Adt AG in Wächtersbach“ ergänzt. Adt-Produkte und Bild-Informationen geben einen guten Überblick über die Bedeutung, die diese Firma für die Stadt und die Region hatte. Neu sind in diesem Jahr zwei Monitore mit Kurzfilmen zur einstigen Blumentopferstellung in Wittgenborn und zur Felsengruppe mit dem „Wilden Mann“ von Waldensberg. Wegen Renovierungsarbeiten muss die Abteilung der Waechtersbacher Keramik allerdings geschlossen bleiben.

Jagdgenossen Wittgenborn „On Tour“

Wittgenborn. Der diesjährige Ausflug der Jagdgenossenschaft Wittgenborn führt am Freitag, 23. September, nach Thüringen. Alle Jagdgenossen sind hierzu recht herzlich eingeladen.

Los geht es um 7.30 Uhr, vor der Gaststätte zur Bergeshöhe. Am Sportplatz ist ein Einstieg noch möglich. Der erste Aufenthalt wird an der Raststätte Eisenach sein. Über Gotha erreicht die Gruppe dann Oberhof. Hier werden sich die Jagdgenossen die Sportstätten durch die Reiseleitung genau erklären lassen. Weiter geht es zum

Rennsteiggarten mit der Möglichkeit bei einem kleinen Rundgang die seltene Flora des Rennsteiges kennenzulernen. Über Suhl geht es dann durch die herrliche Landschaft des Thüringer Waldes zur Mittagspause an den Großen Inselsberg. Zu sehen sein werden das Trusetal, Meiningen und Gersfeld; bevor zum Abschluß ein Lokal im Raum Neuhoof aufgesucht wird.

Wer bei dieser schönen Fahrt mit dabei sein möchte, meldet sich bei Organisator Ewald Hartmann, Tel.: 06053-9163 an.

Seniorentreff in Aufenau

Aufenau. Der nächste Seniorentreff findet am Dienstag, 6. September, ab 14.30 Uhr, im „Gasthaus Zur Quelle“ statt. Eingeladen sind wieder alle Senioren mit Freunden und Bekannten, sich bei Kaffee und hausgemachtem Kuchen vom Buffet, zu treffen. Thema des Nachmittags ist die „Senioren-Fitness“ (sitzen, stehen & bewegen) mit der lizenzierten Kursleiterin des ASV-Aufenau Sandra Weber aus Hailer. Am letzten mit über 30 Personen gut besuchten Treff gingen die Senioren auf eine Zeitreise in die „gute alte Zeit“. Von dem Aufenauer Erich Korn wurden historische Karten (die älteste aus dem Jahr

1776), Bildmaterial aus dem Ortsgeschehen, von verschiedenen öffentlichen (unter anderem das Wasserwerk aus dem Jahr 1908) und privaten Gebäuden sowie historische Postkarten (aus dem Fundus von Dieter Korn) auf einer Großleinwand präsentiert. Passend hierzu hatten einige Anwesende zur allgemeinen Erheiterung fast zu jedem Foto eine Geschichte parat. Aufgrund der positiven Resonanz soll der Vortrag im kommenden Jahr wiederholt werden. Falls in privaten Alben noch nicht veröffentlichte Bilder von „Alt Erchenau“ schlummern bitte bei Erich Korn Tel.: 06053-9686 melden.



„Hof Alt“ in der Frankfurter Straße.

Kaffeenachmittag am 1. September

Wächtersbach. Die WSC Senioren treffen sich am Donnerstag, 1. September, um 14 Uhr, im Ysenburger Hof, zum Kaffee und Kuchen. Natürlich wird es auch wieder

das beliebte Bingo-Spiel geben. Für weitere Informationen steht Charlotte Strauß zur Verfügung, die sich über zahlreiche Gäste zum Kaffeenachmittag freut.

www.vgv-waechtersbach.de

generet Design
gegründet 1912

◆ Fenster ◆ Wintergärten ◆ Haustüren

REHAU FENSTER-
QUALITY DESIGN



63607 Wächtersbach-AUFENAU
Brühlstraße 7
Tel. (0 60 53) 93 33
Telefax (0 60 53) 55 90
Internet: www.genert.de

Jetzt macht das
Schenken
noch mehr Freude



shoppi shoppi shoppi shopping

Die Wächtersbacher Shopping Card ist erhältlich in Wertes von jeweils 5,- Euro, 10,- Euro, 20,- Euro und 50,- Euro bei allen Wächtersbacher Geschäftsteilen des Konsumparkes Gehlhäuser, bei der Bank Main-Kinzig Badungen eG, dem Punkt Main-Kinzig (St. 35), dem Auto-Controlling (St. 1) und bei Verkaufsstellen der Schenkungen (St. 1).




Gelungenes Comeback

Zum Titelbild:

Aufenau. Die Aufenauer bewiesen von Freitagabend bis zum späten Sonntagmittag, dass sie richtig gut Party machen können. Die hartgesottenen Party-Fans kamen in dieser Zeit kaum zur Ruhe. Zahllose Menschen aller Altersgruppen strömten auf das Festgelände, um bei der Wiederbelebung der Aufenauer Kerb unter dem Motto „Kerb is back“ kräftig mitzufeiern. Die Partyband WKKW präsentierte sich in Hochform und trieb die Party-Gemeinde in dem prall gefüllten Kerbzelt während des Startups bis zum Siedepunkt. Wie Nikolai Kailing vom Organisationsteam mitteilte, habe man 32 Kerbburschen beieinander. Damit stand der traditionellen Gaudi zum Schmücken und Aufstellen des Kerbbaumes am Samstag nichts mehr im Weg. Auch Bürgermeister Thorsten Stolz aus Gelnhausen sowie der Wächtersbacher Bürgermeister Andreas Weiher waren zu dieser offiziellen Kerberöffnung zugegen.

Nachdem man diese Kerb zuletzt im Jahr 2013 feierte, fand diese jetzt in ihrer 36. Auflage statt. Einen entscheidenden Anteil an der Wiedergeburt dieser Veranstaltung trägt der Festwirt „Traber & Sohn“ aus Lahntal. Dessen Betreiber-Team ist bestens organisiert und ausgestattet. Neben einem vielfältigen kulinarischen und vergnüglichen Angebot auf dem Festplatz war das Zelt mit professioneller

Audio- und Lichttechnik ausgestattet, was die Auftritte der Bands zu einem akustischen und optischen Leckerbissen verwandelte. Traber bringe wertvolle Erfahrungen in diesem Geschäft mit und trage das volle Risiko für den kommerziellen Teil dieses dreitägigen Spektakels. Dies sei für die Aufenauer Vereine genau die richtige Wahl gewesen, denn so müsse man sich nicht mit finanziellen Unsicherheiten belasten und könne sich voll und ganz auf das Feiern konzentrieren. Genau das zeigten die unzähligen Besucher an diesem Wochenende bei ausgelassener Stimmung und kernigem Sound in dem überfüllten Festzelt. Daran war WKKW am Freitag nicht ganz unbeteiligt. Die beliebte Band aus der Region riss ihre feierwilligen Fans gnadenlos mit sich. Die Kerbburschen waren von Anfang an voll dabei. Sie standen schon sehr früh auf den Bänken und klatschten rhythmisch zur Musik. Ein Kracher jagte den nächsten. Von Abba bis zu Helene Fischer und von Deutscher Welle bis hin zu „bayerischer-dicke-Backen-Musik“ sowie ACDC und Status Quo; für jeden Geschmack war etwas dabei.

Bei Kaiserwetter am Samstag standen die Aufstellung des Kerbbaumes und ein Krachleder-Abend mit der Band „Die Himmeltaler“ auf dem liebevoll zusammengestellten Programm. Gegen Abend holten die Kerbburschen den Kerbbaum bei Kerbmodder Barbara Rienahs in der Rotgartenstraße ab und transportierten das Kunstwerk zum Festplatz. Das Aufstellen des Baumes erforderte viel Muskelkraft und stellte sich als sehr schweißtreibende Arbeit heraus. Das gute Stück sei mit 22 Metern Höhe der bislang höchste Kerbbaum in Aufenau. Der Musikverein aus Salmünster begleitete diese traditionelle Prozedur. Die Himmeltaler hatten abends eine volle Hütte. Die Liebhaber des Trachten- und Lederhosenkults kamen bei dieser tempogeladenen Show voll auf ihre Kosten.

Am Sonntag-Morgen fand ein zünftiger Frühschoppen mit der Volksmusikkapelle Hailer statt. Im Anschluss klang dieser letzte Kerbtage mit musikalischer Unterhaltung durch die „Fischbörner Buben“ allmählich aus. Der Eintritt zu allen Vorstellungen während der Aufenauer Kerb war frei. Wie Ortsvorsteher Hans Mitzinger betonte, sei die diesjährige Neuauflage der Aufenauer Kerb ein Test für einen Neuanfang. Nach Abschluss dieses gut gelaunten Treibens und der Bilanz des neuen Festwirtes wird sicher mit Spannung beobachtet werden, ob sich diese Veranstaltung in Aufenau wieder als eine feste Tradition etablieren lässt. (Foto - Titelseite - und Text: Stephan Müller, Schreibkunst Atelier)

Bad Orb „Leopold-Koch-Straße 3“

Hier entstehen 14 elegante Eigentumswohnungen in zeitgemäßer Architektur, für jedes Alter!

- 2 bis 5 Zimmer von 81 m² bis 151 m²
- schlüsselfertig zu Festpreisen
- Massivbauweise in Kalksandstein-Mauerwerk
- Tiefgarage
- Fenster mit 3-fach-Verglasung
- elektrische Rollläden
- Aufzug
- einzelraumgesteuerte Fußbodenheizung
- auf Wunsch altengerecht



Vertrieb durch:
Wohma Immobilien
Rathenastr. 31
63477 Maintal
Tel.: 06181 497945
E-Mail: info@wohma.de

Vom Azubi zum Leiter Rechnungswesen und Controlling: Michael Auerbach ist seit 25 Jahren im Autohaus NIX-Team

Aufenau. Werner und Cornelia Nix ehrten Michael Auerbach für 25 und Julian Schreiber für zehn Jahre Betriebszugehörigkeit bei Autohaus Nix und bedankten sich für die langjährige Treue und gute Zusammenarbeit.

Michael Auerbach – vom Azubi zum Leiter Rechnungswesen und Controlling. Am 1. August 1991 begann Michael Auerbach seine Ausbildung zum Bürokaufmann bei Autohaus Nix. Als seine Ausbilderin vermittelte Seniorchefin Angelika Nix ihm während der Ausbildung das Basiswissen in der Buchhaltung. Danach hat er alle sich ihm bietenden Weiterbildungsmöglichkeiten genutzt und Erfahrung in der Buchhaltung und dem Controlling gesammelt. Mit den Systemen des Herstellers Toyota und den Abläufen im Autohaus ist er bestens vertraut und wird in der Toyota-Organisation als kompetenter Ansprechpartner geschätzt. Durch seine Einsatzbereitschaft, Loyalität und Know-how ist er zum Leiter des Rechnungswesens und Controlling bei Autohaus Nix aufgestiegen. Vor 25 Jahren hat

Michael Auerbach seine Ausbildung begonnen. In diesem Jahr starten 22 junge Leute ihre Ausbildung. „Ich wünsche allen Azubis einen erfolgreichen Start in die Arbeitswelt. Ich bin mir sicher, dass die Ausbildung bei Autohaus Nix für sie genauso spannend und lehrreich ist, wie für mich damals“, so Auerbach, der an seinem Jubiläum noch einmal an seinen Start bei Nix zurückdachte. Heute ist er es, der sein Wissen gerne an Auszubildende weitergibt und ihnen mit Rat und Tat zur Seite steht. Familie Nix dankte dem Jubilar nochmals ausdrücklich für sein vorbildliches Engagement und lobte die tolle harmonische, partnerschaftliche Zusammenarbeit der vergangenen 25 Jahre. Am 1. August feierte auch Julian Schreiber sein zehnjähriges Betriebsjubiläum. Er hat seine Ausbildung zum Kfz-Mechatroniker bei Nix absolviert und arbeitet derzeit im Werkstattteam in Darmstadt. Die Geschäftsleitung bedankte sich herzlich für zehn Jahre und freut sich auf eine gute Zusammenarbeit in den kommenden Jahren.



Von links: Cornelia Nix, Michael Auerbach und Werner Nix (Foto: Autohaus Nix - Silke Weckfort).

Wir machen aus Fenstern schöne Aussichten

Gardinen Dekostoffe Gardinenstangen Planung Nähservice Montage Waschservice

individuell konzipiert, inszeniert und montiert von Ihrem Raum³-Premium-Partner

DECO-POINT Fachmarkt für schönes Wohnen

Main-Kinzig-Straße 33 · 63607 Wächtersbach
Telefon (0 60 53) 60 16 36
Mo. – Fr. 9.00 – 19.00 Uhr · Sa. 10.00 – 16.00 Uhr



Wächtersbach-Info

**Bekanntmachungen
der Stadt Wächtersbach**

Ausgabe 27. August 2016

**Herausgeber:
Der Magistrat der Stadt Wächtersbach**

Die Kleinsten in guten Händen: Orientierungstag zu Kindertagespflege Wächtersbach sucht neue Tagesmütter / Tagesväter

Main-Kinzig-Kreis/Wächtersbach. Im Angebot der Kinderbetreuung ist Kindertagespflege nicht mehr wegzudenken. Die familienähnliche Betreuungsform bietet vor allem für Kinder unter drei Jahren Vorteile wie flexible Betreuungszeiten, private, häusliche Atmosphäre, kleine überschaubare familiäre Gruppen und die individuelle Betreuung und Förderung durch eine feste Bezugsperson. Kindertagespflegepersonen kommen dem gesetzlichen vorgeschriebenen Bildungsauftrag in Form von frühkindlicher Förderung, als auch der sprachlichen, emotionalen, sozialen und körperlichen Entwicklungsförderung nach. Ein Einstieg in die Tätigkeit als Kindertagespflegeperson ist über eine Grundqualifizierung des Main-Kinzig-Kreises möglich; die nächste beginnt im September. Dafür sind im Vorfeld ein persönliches Gespräch und der Besuch des Orientierungstages am Dienstag, 6. September, im Jugendamt nötig. In Wächtersbach sind derzeit vier ausgebildete Tagesmütter aktiv. Um das Angebot für die Eltern in Wächtersbach zu erweitern und weiterhin flexible Möglichkeiten in der (Klein-) Kinderbetreuung anbieten zu können, werden weitere Tagesmütter und Tagesväter gesucht. Neben der U3

Betreuung können die Kindertagespflegepersonen eine sogenannte Randzeitenbetreuung für Kindergarten- und Schulkinder anbieten, die außerhalb der Betreuungszeit in der jeweiligen Einrichtung liegt. Die Kindertagespflegepersonen der Stadt Wächtersbach stehen in Kontakt untereinander und treffen sich mehrmals im Jahr mit der Koordinatorin Eva Mainka aus der Kommune zur fachlichen Beratung, Unterstützung oder Begleitung der Betreuungsverhältnisse. Informationen zur Kindertagespflege sind unter www.mitkindundkegel.de erhältlich. Für Fragen und Informationen wenden sich Interessierte an die Koordinatorin der Stadt Wächtersbach, Eva Mainka oder telefonisch unter 06051-8514620 bei Iris Dörr in der Zentralstelle für Kinderbetreuung. Der Orientierungstag am 6. September bietet eine unverbindliche Möglichkeit, weitere Informationen zur Tätigkeit als Tagesmutter oder Tagesvater zu erhalten, offene Fragen zu klären und einen Einblick in die Qualifikation zu bekommen.

Anmeldung hierfür im Main-Kinzig-Kreis oder unter jugend@stadt-waechtersbach.de.

Feines kleines Gartenkaffee in der Vogelsbergstraße: Bürgermeister Andreas Weiher zu Gast Familie Desch bewirtet Nachbarschaft im eigenen Garten

Wächtersbach. Eine lustige Gesellschaft hatte sich in dem Gartenhaus von Familie Desch eingefunden. Bei schönem Sonnenschein hatten auch einige der Kaffeegäste an den Tischen auf dem Rasen platzgenommen und genossen die selbstgemachten Kuchen von Helga Desch. Im Gartenhaus kümmerte sich Ehemann Hartmut um den Kaffee, während Helga Desch duftende Waffeln für die Kunden vorbereitete. Bürgermeister Andreas Weiher war der Einladung von Helga Desch gefolgt, die vor einigen Wochen ein

Gartenkaffee in der Vogelsbergstraße eröffnet hat. Zweimal die Woche gibt es an Nachmittagen hausgemachte Kuchen - und auf telefonische Bestellung kann man auch an dem gemeinsamen Mittagstisch teilnehmen. So haben sich in der letzten Zeit immer mehr Gäste aus der unmittelbaren Nachbarschaft zusammen gefunden, welche gerne das Speisen-Angebot wahrnehmen und darüber hinaus die gemeinsamen Stunden bei angeregten Gesprächen genießen. Dass sich alle Gäste wohlfühlen, dafür sorgen die Deschs mit ihrer



Anmeldungen noch möglich Stadtradeln für eine bessere Umwelt

Wächtersbach. In Wächtersbach wird auch dieses Jahr wieder kräftig geradelt. Bürgermeister Andreas Weiher gab bei der Eröffnungsveranstaltung im Schlosspark zum fünften Mal den Start frei, für die bundesweite Aktion, welche in Verbindung mit einer Kampagne des Klima-Bündnis zum Schutz des Weltklimas steht. Insgesamt werden neun Teams über einen Wettbewerbszeitraum von drei Wochen für die Einsparung an Kohlenstoffdioxid und somit für besseres Klima ordentlich in die Pedalen treten. Dazu bietet sich die „intelligenteste Art der Fortbewegung“, das Radeln, geradezu an, ist Bürgermeister Weiher von der Aktion überzeugt. Die diesjährigen Radelstars Lars Kauer, Michaela Krone-Samer, Kai Löwe und Birgitta Artl gaben ihre Autoschlüssel bereits beim Bürgermeister ab.

Des Weiteren haben sich folgende Teams für eine Teilnahme angemeldet: Biker Biggi, Brachtaue Bikers, Dichtung & Wahrheit, Friedrich-August-Genth-Schule, Judo-Club Wächtersbach, Offenes Team Wächtersbach, Rathaus Wächtersbach, Turnverein Wächtersbach, SPD Wächtersbach sowie Wächtersbach wird bunter. Der Hauptpreis der von den Sponsoren zur Verfügung gestellten Preise ist ein iPad.

Die Schlussveranstaltung wird am Sonntag, 11. September, vor dem Wächtersbacher Feuerwehrgerätehaus stattfinden.

Weitere Teams und Einzelpersonen können sich diese Woche noch bei der Stadt Wächtersbach, Tim Schneider anmelden. Tel.: 06053-802-24.



Helga Desch mit Wappen und Bürgermeister Andreas Weiher inmitten der gut gelaunten Gästeschar aus der Nachbarschaft Vogelsbergstraße; rechts im Bild: Hartmut Desch.

familiären Atmosphäre und den liebevollen Dekorationen in und um das Gartenhaus herum. Bürgermeister Andreas Weiher gratu-

lierte Helga Desch für die gute Idee und wünschte ihr und Ehemann Hartmut viel Spaß mit der Nachbarschaft bei Kaffee und Kuchen.

Stadt Wächtersbach hatte zu Grillnachmittag im Musikgarten geladen

Wächtersbacher Seniorengemeinschaften verbringen gemeinsamen Nachmittag

Wächtersbach. Zunächst begrüßte Bürgermeister Andreas Weiher im Namen der Stadt und der Gremien die Gäste. Eingeladen waren alle Seniorengemeinschaften – und sie waren zahlreich gekommen in den schönen Musikgarten des Musikzugs Wächtersbach. Die Sonne schien, die Grillwürste dufteten und die Tische waren festlich geschmückt. Aus der Seniorengemeinschaft Hesseldorf-Neudorf-Weilers standen aus dem Beiratsteam Vera Maise, Monika Kistner, Lilo Beller und Christa Christe bereit, unterstützt von Ilka Bube von den WSC Senioren, um die Gäste mit Getränken und Grillgut zu versorgen. Die Grillmeister Heinrich Höhn, Josef König, Erwin Eckert und Hansi Maise kümmerten sich um das leibliche Wohl und drehten fleißig ein paar hundert Würstchen über der Holzkohle.

Zuvor hatten in den Vormittagsstunden die Ortsvorsteher Otmar Müller, Hans Mitzinger, André Ritzel sowie Ortsbeiratsmitglied Frank Schneider gemeinsam mit Erika und Seppel Jung die Festzeltgarnituren aufgebaut und die Vorbereitungen für das große Sommerfest der Seniorengemeinschaften getroffen.

Gut organisiert und für einen reibungslosen Ablauf des Festes haben die Vorsitzende der Seniorengemeinschaft HNW Ingrid Müller und die städtische Seniorenbeauftragte Elke

Schmidt-Habermann gesorgt. Von Werner Haas stammte das Holz für den großen Holzkohlegrill und Vera Maise hatte alle Tische liebevoll mit Blumen aus dem eigenen Garten dekoriert. Als charmante Citybusfahrer fungierten Bernhard Haucke und Walter Wilhelm. Für gute Laune sorgten mit ihrer stimmungsvollen Musik Sänger Peter Blaumeiser an der E-Gitarre und Werner Kappauf am Keyboard.

Bürgermeister Weiher begrüßte als Ehrengäste Bürgermeister a.D. Rainer Krätschmer, Stadtverordnetenvorsteher Gerhard Koch mit Gattin, Stadträtin a.D. Brigitte Bonin, Ortsvorsteher Hans Mitzinger, die Vertreter der Kirche Pfarrerin Beate Rilke und Pfarrer Christoph Schilling sowie die Vertreter der Presse. Ein dickes Lob ging an das gesamte Orga-Team für seinen ehrenamtlichen Einsatz. Eine Neuigkeit hatte er für die Gäste mitgebracht: ab Mitte Oktober wird das Bürgerhausrestaurant wieder geöffnet sein. Ein erfahrener Gastronom, in Wächtersbach wohnend, betreibt derzeit ein Restaurant in Rodenbach und wird zu diesem Zeitpunkt das Restaurant übernehmen, sehr zur Freude der Stadt Wächtersbach.

Gratuliert wurde Pfarrer Christoph Schilling, Peter Blaumeiser und Christa Christe die allesamt die letzten Tage ihren Geburtstag feiern



konnten. Die besten Grüße überbrachte auch Pfarrer Reiner Heller der sich im Urlaub befindet.

Ingrid Müller und Charlotte Strauß begrüßten die Gäste aus den verschiedenen Stadtteilen und Seniorengemeinschaften; sie dankten Bürgermeister Weiher und der Stadt Wächtersbach für die Organisation und Kostenübernahme des Grillnachmittags. Dann übernahm Ingrid Müller gekonnt die Moderation der nachfolgenden Programmpunkte. Pfarrerin Beate Rilke erklärte den Gästen anhand von Beispielen wie schwer es sei „eine Frau zu sein“ und hatte ein Gedicht von Wilhelm Busch

mitgebracht über „das älter werden“. Pfarrer Christoph Schilling, gerade aus einer Ferienfreizeit mit Wächtersbacher Jugendlichen aus Frankreich zurückgekommen, hatte eine Geschichte mitgebracht, hierin schilderte der verunfallte „Feierabend Handwerker“ Heribert Sturz den Unfall in einem humorvollen Schreiben seiner Versicherung und bat um Kostenübernahme.

Bei Sonnenschein und gutem Service konnten so die Gäste den Nachmittag gemeinsam bei Gesprächen und der entspannenden Musik von Peter Blaumeiser und Partner genießen.

Polizeipräsident Ullmann gratuliert zu erfolgreicher Arbeit

Zehn Jahre Freiwilligen Polizei

Wächtersbach-Brachtal. Bürgermeister Andreas Weiher richtete seinen Blick in seinen Grußworten auf die „Vorreiterrolle“ die Wächtersbach eingenommen hatte. „Über alle ideologischen Vorbehalte hinweg haben wir uns damals für die Einführung des Freiwilligen Polizeidienstes hier für Wächtersbach entschieden“. Hessenweit war Wächtersbach eine der ersten Kommunen unter der Dienstzeit von Rainer Krätschmer, welche ehrenamtliche Helfer ausbilden hatte lassen. Überhaupt könne Wächtersbach mit einer hervorragenden Sicherheitsstruktur aufwarten, dank der verschiedenen Akteure: Hauptamtliche Beamte in der Polizeistation Gelnhausen, im Polizei-

posten, dem Stadtpolizisten und der Unterstützung der ehrenamtlichen Polizeihelfer. Besonders bedankte er sich bei POK Thomas Zeller vom Polizeiposten und Martina Glaab im Rathaus Wächtersbach für deren Unterstützung „als Verbindungsmann, -frau“ über all die Jahre hinweg. Polizeipräsident Roland Ullmann überbrachte die Glückwünsche des Polizeipräsidiums Südosthessen und sprach im Namen seiner Kollegen, des Leiters der PD MK LPD Hans Knapp aus der Polizeidirektion Main-Kinzig sowie EPHK Anton Korn aus der Polizeistation Gelnhausen. Er ging auf die Geschichte der Freiwilligen Polizei ein und bestätigte, dass man rückblickend auf die zehn Jahre

von einem Erfolgsmodell Wächtersbach sprechen könne. Derzeit gebe es im PP SOH in sieben Kommunen rund 70 ehrenamtliche Polizeihelfer. Und mit dem Kooperationsmodell – gemeinsam mit und in der Nachbarkommune Brachtal den Streifen dienst zu gehen – sei Wächtersbach auch eine der ersten Kommunen gewesen. Der Polizeiposten Wächtersbach habe Bestand – daran werde sich auch in Zukunft nichts ändern, versprach er.

Roland Tzschietzschker, Erster Beigeordneter der Gemeinde Brachtal überbrachte die Grüße der politischen Gremien. Er bedankte sich für die gute Arbeit bei allen Beteiligten und bezeichnete die Kooperation als erfolgreich.

Gefeiert wurden die zehn Jahre erfolgreiche Arbeit Freiwilligenpolizei Wächtersbach und zwei Jahre Kooperation mit Brachtal. In Aufenau an der Grillhütte am

Sportplatz hatten sich bei schönstem Sommerwetter die zahlreichen Gäste zusammen gefunden. Eingangs hatte Thomas Zeller vom Polizeiposten Wächtersbach alle Anwesenden im Namen des Freiwilligen Polizeidienstes sehr herzlich begrüßt. Aus den beiden gastgebenden Kommunen Wächtersbach und Brachtal waren Mitglieder des Magistrats und des Gemeindevorstands gekommen, ebenso Stadtverordnetenvorsteher Gerhard Koch und der Initiator des Freiwilligen Polizeidienstes Rainer Krätschmer Bürgermeister a.D., die Leiter der Ordnungsämter Reinhold Beringer und Karl-Horst Wies, Stadtpolizist Sandro Jung, alle derzeit aktiven Freiwilligen Polizeihelfer Viola Gentsch, Rudolf Wahn, Michael Wähle, Benjamin Knöll, Massimo Loru, Wolfgang Kirkels und Michael Kielhorn sowie zahlreiche „Ehemalige“ aus den letzten zehn Jahren.



Zehn Jahre Freiwilligen Polizeidienst Wächtersbach wird gemeinsam an der Grillhütte Sportplatz Aufenau mit einem zünftigen Grillnachmittag gefeiert.

Sprechtagsplan für September 2016

Das Hessische Amt für Versorgung und Soziales in Fulda, bietet jeden Mittwoch im Rathaus, Zimmer 01, seine Sprechstunden, vertreten durch Peter Derbort und T. Witzel (im Wechsel) an.

Adresse: Main-Kinzig-Straße 31, 63607 Wächtersbach, Telefon: 06053-8020.

Termine: 7., 14., 21. und 28. Sept., jeweils 8.30 bis 12 Uhr





Stadtparlament hat historische Entscheidung getroffen Brauereigelände geht in das Eigentum der Stadt über

Wächtersbach. Die Stadtverordneten des Stadtparlaments haben am 16. August einen wegweisenden Beschluss für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt getroffen. Es geht um den Ankauf des Brauereigeländes, das sich seit der endgültigen Schließung der Brauerei im Jahre 2008 in einem zunehmenden Verfallsstadium befindet.

Bürgermeister Andreas Weiher ist es nun gelungen nach langwierigen Verhandlungen mit der Eigentümerin, der Wetterauer Immobilien GmbH, einen Kaufvertrag abzuschließen,

schen den Schlossweihern eingespart werden. Weiterhin kann das vor dem Verwaltungsgerichtshof anhängige Verfahren zur beschädigten Brauereimauer geschlossen werden. „Ganz entscheidend ist dieser Kauf jedoch für die Stadtentwicklung“, so Bürgermeister Andreas Weiher. Eine gute Zufahrt für das Schloss kann geplant werden, ebenso wird sich die Parkplatzsituation in der Altstadt deutlich verbessern. Zudem können große Teilflächen des Areals einer zeitgemäßen Nutzung zugeführt werden. Wichtig sind nun Planungssicherheit und Planungsfreiheit für die Stadt im Interesse der Bürger.

Alles in allem wird nicht nur das Schloss in Kürze saniert und für die Zukunft bestandsgeichert sein. Das gesamte Umfeld, nämlich das Gebäudeensemble Brauereigelände wird städtebaulich erfasst und zukunftsorientiert entwickelt. Der seit Jahrzehnten zunehmende Verfall wird gestoppt und sukzessive eine sinnvolle Umnutzung möglich. So sieht eine nachhaltige und zeitgemäße städtebauliche Entwicklung aus. Die Investition ist zudem durch eine solide Haushaltsplanung abgesichert und fällt durch das historisch günstige Zinsniveau auch zeitlich sehr passend. „Jetzt, mit dieser Entscheidung der Stadtverordneten können zukunftsweisende Pläne für die Stadt gestaltet und umgesetzt werden, von denen noch viele Generationen profitieren werden“, ist sich Bürgermeister Weiher sicher.

der noch unter dem Vorbehalt der Zustimmung des Stadtparlamentes stand und mit dem Beschluss nunmehr rechtswirksam ist. Das gesamte Areal, beginnend von der Schlossstraße bis zur Fahrbahn an der Untermühle ist gut 17.500 Quadratmeter groß und kostet 1,45 Millionen Euro. „Zahlreiche Probleme werden mit dem Erwerb des Geländes gelöst“, so Bürgermeister Andreas Weiher in einer Pressemitteilung. Kurzfristig kann die Baustellenzufahrt zum Schloss realisiert werden und damit der circa 100.000,- Euro teure Umbau der alternativ geplanten Zufahrt zwi-

Start des Vorverkaufs für das 3. Wächtersbacher Wiesenfest

Wächtersbach. Auch in diesem Jahr darf es nicht fehlen! Nach zwei erfolgreichen Jahren geht das Wächtersbacher Wiesenfest nun am Samstag, 24. September, in der Heinrich-Heldmann-Halle in Wächtersbach bereits in die dritte Runde. Da der Musikzug Wächtersbach die Veranstaltung wieder ausrichtet, darf eine zünftige Eröffnung durch traditionelle Blasmusik natürlich nicht fehlen. Jedoch ist bei einem ordentlichen Wiesenfest auch die überschäumende Partystimmung ein Muss. Deshalb geht es anschließend zur großen Hüttengaudi über, die wie den meisten schon bekannt, mit „handgemachter“ Livemusik von der heimischen Partyband WKKW angeführt wird. Ob Schlager, Rock, Oldies, Charts oder Partyhits, mit einer Sammlung von den besten Hits bringen sie ihre Partygäste immer auf Hochtouren. Für bayrische Schmankerl ist ebenfalls ausreichend gesorgt. Einlass ist ab 19 Uhr. Der Eintritt beträgt 5,- Euro. Die Karten sind bei der bekannten Vorverkaufsstelle Volkers Jeans und Sportswear in Wächtersbach und bei dem Ersten Vorsitzenden Uwe Jung ab 1. September erhältlich. Auch Platzreservierungen

werden gerne über Uwe Jung unter Tel.: 06053-4495 entgegen-
genommen. Die reservierten Plätze werden an diesem Abend bis 20 Uhr freigegeben. „Wir freuen uns auf eine unvergessliche Wiederholung der vergangenen Jahre und ein zünftiges Fest mit Euch!“

Der Ambulante
Pflegedienst
Wächtersbach
des Deutschen
Roten Kreuz
Kreisverband Gelnhausen e. V.



gratuliert seinen Patienten

**Frau Edith Rinkenberger,
Frau Christel Streich,
Frau Marianne Mergenthal,
Herrn Richard Mück
und Frau Ilse Wirsing**

die im Monat September ihren
Geburtstag feiern recht herz-
lich und wünscht ihnen für das
neue Lebensjahr alles Gute.

Es grüßt das Team
unter der Leitung von
Schwester Daniela Hämel.

Vorsortierter Kinderkleiderbasar in Wächtersbach

Wächtersbach. Der Förderverein des Kindergartens Gänseblümchen Leisenwald veranstaltet am Samstag, 10. September, von 11 bis 13 Uhr, einen vorsortierten Kleiderbasar in der Heinrich-Heldmann-Halle (Bürgerhaus) Wächtersbach. Einlass für Schwangere bereits ab 10.30 Uhr. Angenommen werden Herbst- und Winterbekleidung, Skibekleidung, Matschkleidung, Schuhe sowie Babyausstattung. Die Annahme der Ware findet am Freitag, 9. September, zwischen 15 und

16 Uhr statt. Die Rückgabe der nicht verkauften Ware erfolgt am Samstag zwischen 16.30 und 17.30 Uhr. Verkäufer zahlen eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 5,- Euro und zehn Prozent der Verkaufssumme als Spende für den Kindergarten. Anmeldung ab sofort unter foerderverein-gaensebluemchen@gmx.de; Rückfragen und weitere Infos täglich ab 17 Uhr unter 06053-2088. Es können nur noch wenige Nummern vergeben werden!

65 Jahre „Alte Dorfschule Neudorf“

Neudorf. Am Wochenende 27. und 28. August, wird der JCW gemeinsam mit dem Ortsbeirat Neudorf ein Fest zum 65-jährigen Bestehen der alten Schule ausrichten. Start ist am Samstag, um 15.30 Uhr, mit dem Tag der offenen Tür und einer Ausstellung zur „alten Schule“ durch den Ortsbeirat Neudorf. Nach einer Wanderung durch das Gebäude und der Bilderausstellung aus den letzten sechs Jahrzehnten können sich die Gäste bei Kaffee & Kuchen oder auch gleich an frisch Grilltem und Gyros stärken. Am Samstagabend wird dann mit Musik und Tanz im Festzelt kräftig gefeiert. Am Sonntag wird das

Jubiläumswochenende schließlich mit Frühschoppen, Mittagessen, Kaffee und Kuchen abgerundet. Der Ortsbeirat Neudorf und der JCW hoffen auf reges Interesse und viele interessierte Gäste aus Nah und Fern. Weitere Informationen auf der Homepage unter www.jc.waechtersbach.de



Rufbereitschaft des Hess. Forstamtes Schlüchtern

Im Notfall (Wochenenden und Feiertage) rufen Sie bitte das Hessische Forstamt Schlüchtern, Tel.: 06661-9645-34, an. Über die automatische Rufumleitung werden Sie mit dem diensthabenden Revierleiter verbunden.

**Meisterbetrieb
Christian Nix**

**Garten- und
Landschaftsbau**

Gartenpflege · Gartengestaltung
Ziergehölz- und Obstbaumschnitt
Rasenanlage und Rasenpflege
Pflasterarbeiten

Bad Orber Str. 1
63607 W'bach/Aufenau
Tel. (0 60 53) 35 94

Die Kastelruther Spatzen präsentieren sich erneut auf der Messe Wächtersbach!

„Die Sonne scheint für alle“

Das Top-Konzert zur 69. Messe Wächtersbach, am 27. Mai 2017, ist ein Muss für alle Freunde aktueller Volksmusik.

Wächtersbach. Hurra, sie kommen wieder! Mit berechtigtem Stolz weist die Messe Wächtersbach darauf, dass die Kastelruther Spatzen im kommenden Jahr - und das bereits zum vierten Mal - für einen Konzertabend der absoluten Spitzenklasse gewonnen werden konnten.

Stimmungsvolle, ehrliche Volksmusik, mit unverwechselbarem Sound und der markanten Stimme von Frontmann Norbert Rier, das sind wohl die typischen Markenzeichen der Kastelruther Spatzen. Mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet, ist die international bekannte Gruppe aus den Dolomiten immer ein Garant für großartige Stimmung, die man einfach erlebt haben muss.

Die Kastelruther Spatzen sind sicher in ihrer musikalischen Vielfalt und publikumsnahen Bühnenpräsenz kaum zu überbieten und lassen sich schon gar nicht in eine Stilschublade einordnen. Vom schwungvollen und mitreißenden Song über Heimat und Natur, vom tanzbaren und hitverdächtigen Ohrwurm, bis hin zum emotionalen und anrührenden Schlager reicht die Bandbreite ihres überzeugenden Repertoires.

Mit Spannung erwartet werden darf das neue Album der „Spatzen“, das im Herbst diesen Jahres mit dem Titel „Die Sonne scheint für alle“ erscheinen wird und das gleichsam den Mottoschwerpunkt für den Konzertabend auf der Messe Wächtersbach am 27. Mai 2017 bilden wird. Wer die Kastelruther Spatzen dort live erleben will, der sollte sich wegen der schon jetzt zu erwartenden großen Nachfrage eine Eintrittskarte sichern.

Mit einem Sondervorverkauf am Samstag, 3. September, gibt die Messe Wächtersbach den Start-

schuss für den Vorverkauf. An diesem Tag können von 10 bis 14 Uhr vor Ort im Rathaus Wächtersbach die besten Plätze erworben werden.

Der offizielle Vorverkauf beginnt am Montag, 5. September. Zu erwerben gibt es die Tickets dann im Direktverkauf bei der Messeleitung im Rathaus Wächtersbach, Zimmer 111, von Montag bis Freitag, 8 bis 12 Uhr sowie über die Homepage www.messewaechtersbach.de bzw. www.botingo.de. Die Abwicklung der Onlinebestellungen erfolgt über das Druck- und Pressehaus Naumann - Ticket-Shop, Gutenbergstraße 1, Gelnhausen, Montag bis Freitag, 8 bis 18 Uhr, Ticket-Hotline: 06051-833244.

Mit dem Erwerb des Tickets zum Konzertabend sind gleich zwei „Bonbons“ verbunden: Ein Gutschein zum kostenfreien Besuch der 69. Messe Wächtersbach sowie ein Gutschein für ein Glas Bier bei Rüdiger's Spezialitäten, der am Messestand von Rüdiger Hemmelmann (Schlagzeuger der Kastelruther Spatzen) in Halle 5 eingelöst werden kann. Der Eintrittspreis beträgt in der Kategorie 1 44,50 Euro und 39,50 Euro in der Kategorie 2 zuzüglich VVK, System- und evtl. Zustellgebühr. Der Konzertabend beginnt mit dem Auftritt von „Ilka Wolf“ um 19.30 Uhr (Einlass ist ab 19 Uhr) und findet um 20.30 Uhr seinen Höhepunkt mit den Kastelruther Spatzen. Unterstützt wird dieses einmalige Top-Ereignis durch die Gelnhäuser Neue Zeitung, Mönchshofsbrauerei, Kreiswerke Main-Kinzig sowie dem Globus SB-Warenhaus.

Am 27. Mai 2017 unter dem Motto „Die Sonne scheint für alle“, in der Veranstaltungshalle der Messe Wächtersbach erwartet alle Interessierten wieder ein Konzert der Spitzenklasse mit den Kastelruther Spatzen. www.messewaechtersbach.de



Feuerwehren der Stadt Wächtersbach Einsatzbericht

Im Juli wurden durch die Feuerwehren aus Wächtersbach elf Einsätze abgearbeitet.

Am 5. Juli, 8.54 Uhr, wurden die Feuerwehren aus Neudorf und Wächtersbach zum Alarm der Brandmeldeanlage einer Firma in Neudorf alarmiert. Dabei handelte es sich um einen Fehlalarm. Im Einsatz war jeweils ein Fahrzeug. Am 8. Juli, 15.29 Uhr, wurden die Feuerwehren aus Hesseldorf, Wächtersbach und Brachtal zusammen mit dem Rettungsdienst zu einem LKW-Unfall alarmiert. Der LKW war umgestürzt und der Fahrer eingeklemmt. Zusammen mit den anderen Feuerwehren wurde der LKW-Fahrer aus seiner Einklemmung befreit und an den Rettungsdienst übergeben. Im Einsatz waren drei Fahrzeuge der Feuerwehr Wächtersbach sowie zwei Fahrzeuge der Feuerwehr Hesseldorf.

Am 14. Juli, 20.31 Uhr, wurden die Feuerwehren aus Auenau und Wächtersbach in die Rotgartenstraße zu einer Tierrettung alarmiert. Dazu wurde ein Fahrzeug der Feuerwehr Wächtersbach aus der regulären Übung (da donnerstags der Dienstabend stattfindet) abgezogen. Vor Ort galt es, zusammen mit den Kameraden der Feuerwehr Auenau und dem Traktor eines ansässigen Landwirtes ein

Pferd aus einem Wassergraben zu befreien. Das Pferd konnte wohlbehalten an die Besitzerin übergeben werden. Im Einsatz waren zwei Fahrzeuge der Feuerwehr Auenau und ein Fahrzeug der Feuerwehr Wächtersbach.

Am 15. Juli, 11.33 Uhr, wurden die Feuerwehren aus Hesseldorf und Wächtersbach zu einem Zimmerbrand nach Hesseldorf alarmiert. Vor Ort wurde schnell klar, dass hier nur Essen auf dem Herd angebrannt war und die Rauchwarnmelder ausgelöst hatte. Im Einsatz waren jeweils zwei Fahrzeuge.

Am 17. Juli, 21.59 Uhr, wurde der Abrollbehälter Atemschutz zu einem Gebäudebrand in das Sinntal alarmiert. Dort wurden weitere Atemschutzgeräte benötigt. Im Einsatz war ein Fahrzeug.

Am 23. Juli, 12.34 Uhr, wurden die Feuerwehren aus Wittgenborn und Wächtersbach zu einem Kleinf Feuer in die Langgasse alarmiert. Hier wurde unerlaubt Abfall verbrannt. Das Feuer wurde gelöscht und die Einsatzstelle an die Polizei übergeben. Im Einsatz war jeweils ein Fahrzeug.

Weitere Informationen und Details zu den Einsätzen unter www.feuerwehr-waechtersbach.de, Ankündigungen des Fördervereins auch unter facebook.com/feuerwehrwaechtersbach



Ewald Hartmann (links) begrüßt Edi Susic.

BSW-Seniorenclub Vogelsberg/Spessart Kaffeenachmittag mit Versicherungsinfo bei den Bahnsenioren

Wächtersbach. Zum Kaffeenachmittag des BSW-Seniorenclubs Vogelsberg/Spessart hatte Ewald Hartmann, der Vorsitzende der Bahnruheständler, als speziellen Gast den Generalagenten der DEVK und Geschäftsstellenleiter Wächtersbach Edi Susic eingeladen. Dieser hat die Senioren mit einem Querschnitt über die verschiedenen Versicherungsmöglichkeiten informiert. Neben den klassischen Gebäudeversicherungen, der Hausratversicherung und den Haftpflichtversicherungen spielte die immer wichtiger werdende Elementarversicherung eine besondere Rolle. In Einzelgesprächen konnten dann die

Ruheständler von Edi Susic zu vielen Fragen von persönlichen Versicherungsangelegenheiten beraten werden.

Ewald Hartmann berichtete noch einmal von den Aktionen der BSW-Senioren, wie die Busreise in das Berchtesgadener Land und das Grillfest im Musikgarten Wächtersbach. Als nächstes ist eine Bustagesreise voraussichtlich für Mittwoch, 28. September, in den Thüringer Wald geplant.

Der nächste Kaffeenachmittag der Ruheständler findet am Dienstag, 13. September, 14.30 Uhr, im Landgasthof „Zur Quelle“ in Auenau statt.

Bei uns wird Service groß geschrieben!

PR-Anzeige



Mittelpunkt
frisch | vielfältig | nah

Lebensmittel
Post + Lottoannahme
Frühstück + Backwaren
Zeitungen + Geschenkartikel

www.mittelpunkt-aufenau.de
Tel.: 0 60 53-15 30



geöffnet Mittwoch bis Sonntag

Kulinarischer Genuss ganz Nah

Herbstzeit-, Pilz- und Wildzeit

Feiern Sie bei uns...!

Ob klassische Familien-, Firmen- oder Geburtstagsfeiern, unsere Räumlichkeiten und ein schöner Biergarten eignen sich für jeden Anlass. Gruppen, Vereine und Firmen sind bei uns ebenso herzlich willkommen!



Schauen Sie mal vorbei und überzeugen Sie sich von unseren kulinarischen Angeboten.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihre Familie Höhn



Die Haltungsweise von Tieren in der industriellen Landwirtschaft und die damit verbundenen Missstände in Bezug auf die Lebensbedingungen der Tiere und dem Einsatz von Chemie und Medikamenten werden uns immer bewusster.

Diese Zustände haben uns dazu veranlasst in unserer Küche überwiegend Produkte aus der Region und aus nachhaltigem Anbau zu verarbeiten. Weiterhin verwenden wir keine Geschmacksverstärker und keine Konservierungsstoffe.

Wir gestalten und drucken
Ihre Plakate, Visitenkarten, Broschüren, Flyer, Trauerdrucksachen, uvm.



Am Schlossgarten 1
63607 Wächtersbach
Telefon: 0 60 53-92 13
www.vgv-waechtersbach.de
info@vgv-waechtersbach.de



gloryfy
unbreakable

MADE IN AUSTRIA

Optik Berger
Bachstraße 1
63607 Wächtersbach
Tel.: (0 60 53) 15 50
Fax: (0 60 53) 61 83 70
info@optikberger.de
www.optikberger.de



Spezialitäten
aus der Region
von nachhaltigen Produkten

www.zumbaecker.de
Tel.: 0 60 54-55 58

Die Schönheit aus den Weintrauben

CAUDALIE
PARIS

in Ihrer
Rosen-Apotheke

Dr. Philipp Tauber
Poststrasse 6 – Wächtersbach
Telefon 06053 / 1696

freundlich – kompetent – beratungsaktiv

Dachteam Dietrich



- Dächer
- Fassaden
- Abdichtungen
- Dachausbau
- Wärmedämmung

Schlierbacherstr. 23
Tel.: 0 60 53-70 74 13 * Fax: 70 74 14
Mobil: 0172-9896 920
63607 Wächtersbach

Pfifferlings-Zeit



Ab sofort haben wir wieder frische Pfifferlinge nach unseren Kreationen oder so wie Sie es möchten. Wir freuen uns auf Ihre Ideen!

Landgasthof „Zur Quelle“
Leipziger Str. 15
63607 Wächtersbach/Aufenau
Tel. 0 60 53-29 10

Rasch
HEIZUNGSTECHNIK • BÄDER

Heizung • Klima • Sanitär GmbH

Ringstraße 12
63607 Wächtersbach-Neudorf

Tele. (0 60 53) 18 33
Fax (0 60 53) 55 81
info@rasch-heizung.de
www.rasch-heizung.de

Zimmerei und Holzbau
Spenglerarbeiten
Dachdecker

KREIM
GmbH & Co. - Zimmergeschäft und Holzhandel KG

Am Lindich 6
36355 Grebenhain
0 66 44 / 77 35 - Tel. gesch.
0 66 44 / 248 - Fax
holzbau.kreim@t-online.de eMail
www.kreim-holzbau.de Internet

BÄDERSTUDIO Just

- Verkauf hochwertiger Badausstattung
- Montage
- Komplettrenovierung aus einer Hand mit allen Gewerken

63607 Wächtersbach
Industriestraße 44
Tel. 06053-600280

Geburtstage und Jubiläen im September 2016 - Der Verkehrs- und Gewerbeverein gratuliert!

INNENSTADT

Hilliges, Irma	Châtilloner Straße 81	01.09.1926	90
Usler, Maria	Alsfelder Straße 9	09.09.1936	80
Reiter, Annemarie	Birsteiner Straße 17	10.09.1946	70
Schuch, Ludwig	Wolfsgrabenstraße 23	13.09.1921	95
Gramatzki, Lothar	Vogelsbergstraße 6	14.09.1946	70
Kuschel, Annelise	Gelnhäuser Straße 30	14.09.1931	85
Streich, Christel	Châtilloner Straße 83	14.09.1946	70
Grass, Ewald	Heegstraße 8	20.09.1941	75
Mosig, Marianne	Poststraße 51	20.09.1936	80
Breul, Eberhard	Ostpreussenstraße 18	22.09.1946	70
Dörr, Helene	Am Schlossgarten 12	24.09.1926	90
Schwinger, Gerhard	Calaminusstraße 30	30.09.1936	80

AUFENAU

Makulski, Linda	Schweinfurter Straße 16	25.09.1941	75
-----------------	-------------------------	------------	----

HESELDORF

Werth, Maria	Feldbergstraße 4	12.09.1946	70
Maise, Johann	Brachtalstraße 48	17.09.1946	70
Körner, Theodor	Brachtalstraße 56	23.09.1936	80

LEISENWALD

Grünwald, Renate	Längweg 14	24.09.1941	75
------------------	------------	------------	----

NEUDORF

Seipel, Annelies	Aufenaauer Straße 31	14.09.1946	70
Büttner, Maria	Salmünsterer Straße 15	15.09.1936	80
Werth, Irmgard	Aufenaauer Straße 8	16.09.1941	75
Rasch, Heinz	Ringstraße 12	29.09.1931	85

WITTGENBORN

Hartmann, Margarete	Waldensberger Straße 15	06.09.1936	80
Möser, Rosel	Siedlungsstraße 15	09.09.1931	85
Wagner, Waltraud	Waldensberger Straße 23	25.09.1941	75

EHEJUBILARE

Fatma und Süleyman Sirri Tüzün	Diamantene Hochzeit	1.09.1956
Bamberger Straße 14, Innenstadt		
Anita und Heinrich Appel	Goldene Hochzeit	6.09.1966
Waldensberger Straße 83, Innenstadt		
Maria und Karl Heinz Büttner	Diamantene Hochzeit	22.09.1956
Salmünsterer Straße 15, Innenstadt		

Vereinsausflug des ASV-Aufenaau

Aufenaau. Der Vereinsausflug des Allgemeinen Sportvereins (ASV) Aufenaau geht am Samstag, 24. September, 7 bis ca. 22 Uhr, nach Bayreuth in Oberfranken. Eingeladen sind Mitglieder, Gönnern und Freunde des ASV. Auf dem Programm stehen unter anderem: die unter dem Motto „Musik für die Augen“ stehende Landesgartenschau

Bayreuth und die Besichtigung der historischen Altstadt mit den vielen gut erhaltenen historischen Gebäuden wie zum Beispiel das „Neue Schloß“ (Klein Versailles). Zwischendurch ist ausreichend Zeit zum Besuch der „Shoppingzone“ rund um die Maximilianstraße. Ein weiteres Highlight ist die Erkundung der Bayreuther Biergeschichte in den Katakomben - der Stadt unter der Stadt - geplant. Als Abschluss des Ausflugs ist der Biergartenbesuch des Herzog Kellers vorgesehen. Weitere Informationen im Internet unter www.asvaufenaau.de. Anmeldungen erbeten bei Britta Glosvik, Tel.: 06053-70140 oder per E-Mail: info@asvaufenaau.de

Trauerdrucksachen
Individuelle Beratung,
schneller und
flexibler Druck.
[ächt] vielseitig wächtersbach

Herzlichen Dank

für die vielen Glückwünsche,
Blumen und Geschenke anlässlich
meines **60. Geburtstages.**

Anneliese Gravel

Wächtersbach, im Juli 2016



Neue Friedhofsordnung für Wittgenborn

Wittgenborn. Die neuen Beisetzungsförmn des Wiesengraves und der Baumbestattungen haben eine Neufassung der Friedhofsordnung und der Gebührenordnung für den Friedhof in Wittgenborn notwendig gemacht. Beide neuen Ordnungen wurden nun von der

Landeskirche Kurhessen Waldeck genehmigt. Beide Ordnungen hängen im Schaukasten der Kirche in Wittgenborn öffentlich aus. Ebenfalls können sie im Gemeindebüro der Kirchengemeinde in Wächtersbach (Tel.: 06053-707780) oder beim Mitglied des Friedhofsausschusses Stephan Muck (Tel.: 06053-2012) in Wittgenborn eingesehen werden.

Zusätzlich sind beide Ordnungen auf der Homepage der Kirchengemeinde unter www.kirchenblaettchen.de als Download zu finden.

Scherfer
Blumen-Fachgeschäft · Gärtnerei
Bahnhofstraße 48
63607 WÄCHTERSACH
☎ (06053) 1458



Kirchenstraßenfest am Sonntag, 4. September

Wächtersbach. Traditionsgemäß am ersten Septembersonntag veranstaltet die Evangelische Kirchengemeinde das große Kirchenstraßenfest im Pfarrgarten und in der Poststraße. Um 11 Uhr beginnt das Fest mit einem Familiengottesdienst. Zum anschließenden Mittagessen wird eine reichhaltige Auswahl an Speisen angeboten: verschiedene Salate, Steaks und Würstchen, Waffeln und ab 13.30 Uhr Kaffee und Kuchen.

Nicht nur für Essen und Trinken ist gesorgt. Der Nachmittag bietet ein großes Programm mit viel Unterhaltung für Jung und Alt. Der Kinder-, der Posaunen- und Kirchenchor sowie der Chor aus Wittgenborn und auch die Honey-

Crew werden auf der Bühne in der Poststraße auftreten. Für die Kinder steht der Spiele-Parcours und eine große Kletterwand bereit. Das Team des Kindergartens bietet ebenfalls verschiedene Aktionen an. Die Bücherei baut den beliebten Bücherflohmarkt im Pfarrgarten auf und stellt ein Kinderbuch vor. „Deshalb kommen Sie vorbei, jeder ist herzlich eingeladen“.

PIETÄT EICHORN
Im Trauerfall: Adam Weber
Tel.: 0 60 53-61 23 45
• Jederzeit erreichbar
• Alle Bestattungsarten
• Erledigung der Formalitäten
Poststraße 38 - 63607 Wächtersbach



Gottesdienste in Wächtersbach

Kirchliche Nachrichten Evangelische Kirche Wächtersbach

Sonntag, 28.: 10 Uhr: Gottesdienst in Wittgenborn. 18 Uhr: Abendgottesdienst in Wächtersbach. **Mittwoch, 31.:** 15 Uhr: Kinderkirche in der evang. Kirche für Kinder von fünf bis elf Jahren. **Freitag, 2. September:** 15 Uhr: Babbeltreff im Gemeinderaum der Kirche in Wittgenborn. **Sonntag, 4.:** 11 Uhr: Gottesdienst zum Kirchenstraßenfest im Pfarrgarten in der Poststraße in Wächtersbach. **Donnerstag, 8.:** 20 Uhr: Gesprächskreis in der Bücherei. **Regelmäßige Veranstaltungen der Kreise und Gruppen:**

Kinderchor: montags, 14.30 Uhr im Gemeindehaus. **Kleiderkammer und Soziallädchen:** montags, 14 bis 17.30 Uhr. **Posaunenchor:** montags, 18.30 Uhr im Gemeindehaus. **Kirchenchor:** montags, 20 Uhr, im Gemeindehaus. **Jugend-Gospelchor „HONEY CREW“** (ab 14 Jahre): mittwochs, 20 Uhr im Gemeindehaus. **Buchausleihe:** donnerstags, 16 bis 18 Uhr in der Bücherei. **Pfadfinder:** freitags, 15.30 bis 17 Uhr (sieben bis zehn Jahre); mittwochs, 16.30 bis 18 Uhr beide Gruppen, Friedrich-Wilhelm-Str. 40.

Evangelische Kirchengemeinde Waldensberg

Sonntag, 28.: 19 Uhr: Abendgottesdienst. **Sonntag, 4. September:** 9.15 Uhr: Gottesdienst. **Sonntag, 11.:** 14 Uhr: Waldgottesdienst am Ellenbogenbaum - bei Regenwetter in der Ev. Kirche in Waldensberg. **Kleinkindgruppe:** trifft sich mittwochs (Kontaktperson: Maleika Maier). **Konfirmandenunterricht:** dienstags von 15.55 Uhr bis 16.25 Uhr

im Gemeindehaus in Spielberg. **Kirchenvorstandssitzung:** Am Dienstag, 6. September, um 20 Uhr im Aug.-Grefe-Haus.

Arche: Ev. Freikirche e.V.

Gottesdienst: sonntags, 10.30 Uhr, mit Kindergottesdienst, in den Räumen der Nazarenerkirche, Poststraße 20, Tel.: 06053-9945.

Katholische Pfarrgemeinde Mariä Himmelfahrt Wächtersbach

Sonntag, 28.: 9.30 Uhr: Hochamt. **Montag, 29.:** 18 Uhr: Abendmesse. **Mittwoch, 31.:** 9 Uhr: Einschulungsgottesdienst in der Mariä Himmelfahrt-Kirche. **Freitag, 2. September:** 17.30 Uhr: Rosenkranzgebet. 18 Uhr: Abendmesse. **Samstag, 3.:** 17.30 Uhr: Vorabendmesse. **Sonntag, 4.:** kein Gottesdienst in Wächtersbach. **Montag, 5.:** 18 Uhr: Abendmesse. **Freitag, 9.:** 17.30 Uhr: Rosenkran-

zandacht. 18 Uhr: Abendmesse zu Mariä Geburt. **Samstag, 10.:** Messdienerausflug. 19 Uhr: Vorabendmesse. **Gottesdienste in der Herz-Jesu-Kirche Brachtal-Schlierbach** **Sonntag, 28.:** 11 Uhr: Heilige Messe. **Dienstag, 30.:** 10 Uhr: Einschulungsgottesdienst in der Herz-Jesu-Kirche. **Sonntag, 4.:** 11 Uhr: Heilige Messe. **Sonntag, 11.:** 11 Uhr: Heilige Messe.

Kirche des Nazareners

Mittwoch, 31.: 19.30 Uhr: Bibel- und Gebetsstunde. **Donnerstag, 1. September:** 9 Uhr: Frauen-Gebetsstunde. 19.30 Uhr: Vortragsreihe mit Wolfgang Putschky. „Sinn des Lebens“ - Sinnvoll leben - aber wie? **Freitag, 2.:** 19.30 Uhr: Vortragsreihe mit Wolfgang Putschky. „Freundschaft und Liebe“ - Die Liebe hört (n)immer auf. **Samstag, 3.:** 18 Uhr: Gottesdienst mit Wolfgang Putschky „Vergebung“ - Vom Umgang mit Bitterkeit. 18 Uhr: Kinderstunde - parallel zum Gottesdienst. **Sonntag, 4.:** 18

Uhr: Vortragsreihe mit Wolfgang Putschky „Einladung zum Glauben“ - Im Himmel sind noch Plätze frei. **Mittwoch, 7.:** 19.30 Uhr: Bibel- und Gebetsstunde. **Donnerstag, 8.:** 9 Uhr: Frauen-Gebetsstunde. **Freitag, 9.:** 19.30 Uhr: Missionsstunde mit David und Lisa Johnson. **Samstag, 10.:** 18 Uhr: Gottesdienst mit Helmut Weidemann. 18 Uhr: Kinderstunde - parallel zum Gottesdienst.

Katholische Pfarrgemeinde Schmerzhafte Mutter Gottes Wbach-Aufenau/Neudorf

Sonntag, 28.: 10.30 Uhr: Heilige Messe in Aufenau. **Mittwoch, 31.:** 18.30 Uhr: Rosenkranzgebet in Aufenau. 19 Uhr: Abendmesse in Aufenau. **Donnerstag, 1. September:** 18 Uhr: Abendmesse in Neudorf. **Sonntag, 4.:** 10.30 Uhr: Heilige Messe in Aufenau. 11.30 Uhr: Taufe in Aufenau. **Mittwoch, 7.:** 18.30 Uhr: Rosenkranzgebet in Aufenau. 19 Uhr: Abendmesse in Aufenau. **Donnerstag, 8.:** 18 Uhr: Abendmesse in Neudorf.

Gottesdienste der Kirchengemeinde Spielberg

Dienstag, 30.: 9.30 Uhr: Schulanfängergottesdienst in Spielberg für alle Schulanfänger/innen der Spielberger Platte. **Sonntag, 4. September:** 10 Uhr: Gottesdienst in Spielberg - anschließend um 11 Uhr Fahrzeugübergabe FFV Spielberg am Feuerwehrgerätehaus. 19 Uhr: Gottesdienst in Streitberg. **Kindergottesdienst:** Sonntag, 11. September, 11 Uhr.

Nachruf

Im Alter von 94 Jahren verstarb unsere ehemalige Mitarbeiterin des Rathauses

Frau Emmi Schier

Nach der Ausbildung zur kaufmännischen Angestellten bei der Firma Gebrüder Adt AG erfolgte am 15. Februar 1947 die Einstellung bei der Stadtverwaltung Wächtersbach.

Bis zu ihrer Verabschiedung in den Ruhestand im Oktober 1986 war sie überwiegend im Vorzimmer des Bürgermeisters tätig. In der Gratulation zu ihrem 40-jährigen Dienstjubiläum hieß es:

Sie haben sich in den zurückliegenden vier Jahrzehnten stets durch besondere Gewissenhaftigkeit und großes Pflichtbewusstsein ausgezeichnet.

Ihre Hilfsbereitschaft und Ihr freundliches Entgegenkommen der Bürgerschaft gegenüber fanden bis zum heutigen Tage hohe Anerkennung.

Wir trauern mit den Angehörigen und nehmen Abschied von einer ehemaligen Kollegin und werden ihr ein ehrendes Gedenken bewahren.

Wächtersbach, August 2016

Stadt Wächtersbach

Weiher
Bürgermeister

Peetz
Erster Stadtrat

IMPRESSUM

WÄCHTERSbacher HEIMATZEITUNG

Lokalzeitung für Wächtersbach - Stadt und Ortsteile.
Erscheint SAMSTAGS im 14-Tage-Rhythmus.

Verteilung an alle Haushalte in Wächtersbach, Aufenau, Neudorf, Hesseldorf, Weilers, Wittgenborn, Waldensberg und Leisenwald.
Auflage: 5.870 Exemplare.

Herausgeber, Redaktion, Anzeigen, Gestaltung, Layout und redaktionelle Bearbeitung: **Verkehrs- und Gewerbeverein e. V.**
Büro: im Verkehrsbüro, Am Schlossgarten 1, 63607 Wächtersbach,
Tel.: 0 60 53-92 13 oder 61 87 40, Fax: 0 60 53-57 27,
info@vgv-waechtersbach.de, www.vgv-waechtersbach.de

Druck: Druckerei Vogel, Rötherweg 1, 36119 Neuhoof,
Tel.: 06655-2619, Email: info@vogel-druckerei.de

Es gilt die Anzeigenpreisliste 1/2009
vom 1. Juni 2009.

VERKEHRSBÜRO:

Die Öffnungszeiten: Das Verkehrsbüro ist Montag bis Freitag besetzt von 9 bis 12.30 Uhr und zusätzlich Montag und Donnerstag von 14.30 bis 18.30 Uhr. Termine nach Absprache sind jederzeit möglich.

Redaktionsschluss der nächsten Wächtersbacher Heimatzeitung ist am Montag, 5. September, 15 Uhr.
Das Erscheinungsdatum ist Samstag, 10. September.

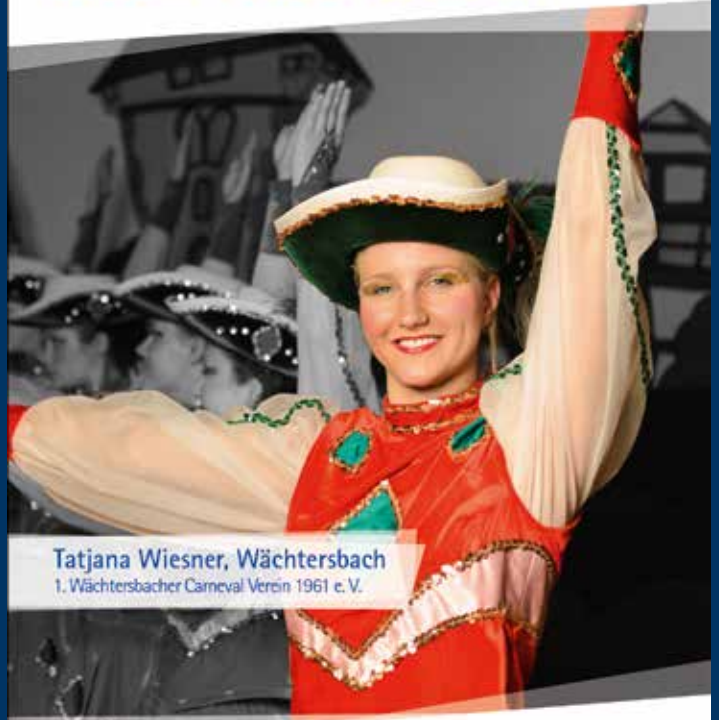


Sommerfest des Waldenservereines Waldensberg e.V.

Waldensberg. Kaum von der schönen Reise in die Partnergemeinde Bobbio-Pellice in Italien zurückgekehrt, stand das schon traditionelle Sommerfest Anfang August auf dem Programm. Die meisten der „Bobbio-Fahrer“, viele Waldensberger und auch einige auswärtige Gäste hatten sich bei allerbestem Wetter in und am August-Greife-Haus eingefunden. In einem sehr gut besuchten Gottesdienst hatte sich Pfarrer Hansjörg Haag für seine Predigt das Thema „Partnerschaft“ ausgesucht. Unmittelbar nach der Fahrt zu den Freunden nach Bobbio-Pellice hätte er kein besseres Thema wählen können. Nach dieser sehr ansprechenden, zum Nachdenken anregenden Predigt ließ es sich bei köstlichem

Krustenbraten, Grillwürstchen und gekühlten Getränken unter schattenspendenden Pavillons vor dem August-Greife-Haus gut aushalten. Gesprächsstoff war genügend vorhanden. Hauptthema war natürlich die Reise nach Bobbio. Einer der jüngsten ReisetTeilnehmer, Lysander Laubach, hatte in der Kürze der Zeit bereits eine Dia- und Videoshow vorbereitet, die mit großem Interesse am Bildschirm verfolgt wurde. Mit Kaffee und einem abwechslungsreichen Kuchenbuffet, das keine Wünsche offen ließ, klang das Fest an diesem wunderschönen Sommertag aus. Der Verein dankt allen unermüdlichen Helferinnen und Helfern die mit großem Engagement zum Gelingen des Festes beigetragen haben.

EINE VON HIER!



Tatjana Wiesner, Wächtersbach
1. Wächtersbacher Carneval Verein 1961 e.V.

Kreiswerke Main-Kinzig GmbH
Barbarossastr. 26 | 63571 Geinhausen
06051 84-0 | www.kreiswerke-main-kinzig.de



**Bücher –
soviel ich
will!**

Online Buch Bestellshop.

Einfach online bestellen unter

www.globus-buchshop.de



und in Ihrem Globus Markt
abholen!

Globus Handelshof St. Wendel GmbH & Co.KG, Betriebsstätte Wächtersbach
Main-Kinzig-Straße, 63607 Wächtersbach
Gesellschaftssitz: Am Wirthembösch,
66606 St. Wendel,
Telefon 06053-8060,
Montag-Samstag: 8.00-21.00 Uhr

